



## Prof. Dr. Christoph Gröpl

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht,  
deutsches und europäisches Finanz-  
und Steuerrecht

# Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrecht

## Körperschaftsteuerrecht: Körperschaftsteuergesetz (KStG)



**Körperschaftsteuer**



Einkommensteuer  
der **Kapitalgesellschaften**  
sowie  
anderer Vereinigungen und  
Vermögensmassen

## Subjektive Körperschaftsteuerpflicht, §§ 1–5 KStG



### Unbeschränkte Steuerpflicht, § 1 I KStG Gesch.-Ltg./Sitz (§§ 10, 11 AO) im Inland

Nr.1: Kapitalgesellschaften,  
insb. **AG, GmbH**

Nr.4: sonst. j.P.p.R.,  
insb. **e.V.**

Nr.2: Genossenschaften

Nr.5: nichtrechtsfähige  
Vereine u.dgl.

Nr.3: VVaG, PVaG

Nr.6: Betriebe gewerbl.  
Art, § 4 KStG

### Welteinkommensprinzip, § 1 II KStG

Prof. Dr. Ch. Gröpl – Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrecht

3

## Subjektive Körperschaftsteuerpflicht, §§ 1–5 KStG



### Beschränkte Steuerpflicht, § 2 KStG

Nr.1: ausländische  
Körperschaften:  
weder Gesch.-Ltg.  
noch Sitz im Inland

Nr.2: sonstige Körper-  
schaften, insb.  
Staat, Kommunen

nur **inländische**  
Einkünfte,  
§ 8 I KStG, § 49 EStG

inländ. Einkünfte mit  
**Steuerabzug: § 8 I, VI,**  
§ 32 KStG, §§ 43 ff. EStG

Vor allem bei unbeschränkter StPfl zu beachten:

**Subj. Steuerbefreiungen: § 5 I KStG**  
mit Rückausnahmen in § 5 II KStG

Prof. Dr. Ch. Gröpl – Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrecht

4

## Objektive Körperschaftsteuerpflicht, §§ 7 ff. KStG



### Generalverweisungsnorm: § 8 I 1 KStG

Einkunftsart	⇒ § 2 I, §§ 13 ff. EStG
	aber: § 8 II KStG: Gewerbebetr. (nur unbeschr. StPfl. § 1 I Nr.1–3 KStG)
Einkunfts- ermittlungsart	→ § 2 II EStG § 8 II KStG → § 2 II 1 Nr. 1, § 4 I, §§ 5 ff. EStG: <b>Gewinn</b> ; Sondervorschr. in §§ 8 ff. KStG; KapGes hat <b>kein PV</b>
Bemessungs- grundlage	<b>zvE</b> , § 7 I, II KStG << Einkommen << <b>Einkünfte</b>

Prof. Dr. Ch. Gröpl – Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrecht

5

## Körperschaftsteuer



**Einkünfte > Einkommen, § 7 II, §§ 8 ff. KStG**

./i. Freibeträge:

§ 24 KStG: 5 000 Euro für VVaG, PVaG, Vereine,  
Stiftungen, Betriebe gewerblicher Art;

§ 25 KStG: 15 000 Euro für Genossenschaften und  
L+F-Vereine (GründungsVZ + 9 FolgeVZ)

= zu versteuerndes Einkommen, § 7 I KStG = Bmg.

x Steuersatz, § 23 I KStG: **15 %**

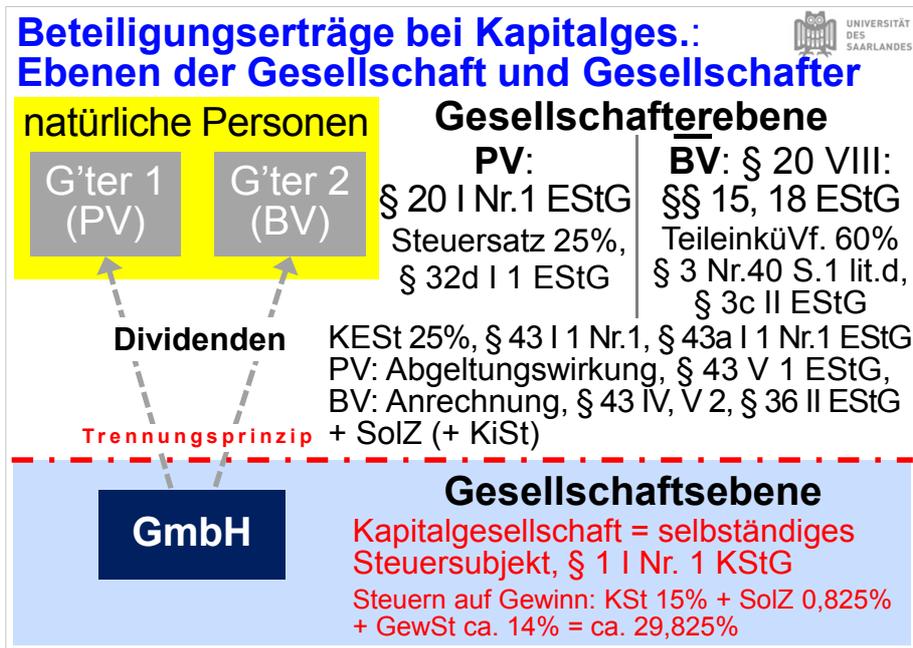
= **KSt** + SolZ (5,5 % von 15 % = 0,825 %)

+ (zuvor) **GewSt** i.H.v. ca. **14 %** (§ 8 I 1 KStG,  
§ 4 Vb EStG)

= **Gesamtbelastung ca. 29,825 %**

Prof. Dr. Ch. Gröpl – Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrecht

6



Prof. Dr. Ch. Gröpl – Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrecht

7



Prof. Dr. Ch. Gröpl – Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrecht

8